

PRESSEMITTEILUNG

Vom 21. Oktober 2026

Beim IHK-Wirtschaftsgespräch macht Bürgermeister Patrick Potthoff Mut: „Olsberg! Hier geht richtig was!“

Olsberg. Trotz wirtschaftlich herausfordernder Rahmenbedingungen blickt Bürgermeister Patrick Potthoff optimistisch auf die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Olsberg. Beim IHK-Wirtschaftsgespräch mit rund 60 geladenen Gästen im Haus des Gastes machte er in seinem Impulsvortrag deutlich: Olsberg bringe beste Voraussetzungen mit, um wirtschaftliche Stärke und hohe Lebensqualität miteinander zu verbinden.

Als wichtige Standortvorteile nannte Patrick Potthoff den starken Mittelstand, das engagierte Handwerk und die enge Verwurzelung vieler Unternehmen in der Region. Zugleich stellte er die Herausforderungen in den Mittelpunkt: Fachkräftegewinnung, steigende Energiepreise, Klimaschutz und Digitalisierung verlangten gemeinsame Antworten.

Ein Schlüssel liege darin, junge Menschen früh mit heimischen Unternehmen in Kontakt zu bringen, die Zusammenarbeit mit Schulen und Hochschulen auszubauen und die beruflichen Perspektiven vor Ort sichtbarer zu machen. Auch bei Energie und Klimaschutz sieht Potthoff Chancen für die Wirtschaft. Die Stadt erarbeite derzeit ein Konzept, wie erneuerbare Energie auf städtischen Gebäuden gewonnen und kostengünstig genutzt werden könne.

Weitere wichtige Bausteine seien der Ausbau digitaler Infrastruktur, moderne Verwaltungsangebote, attraktiver Wohnraum und lebendige Ortsmitten. Denn wirtschaftliche Entwicklung und Lebensqualität gehörten untrennbar zusammen.

Bürgermeister Potthoff warb zugleich für eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Stadt, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Zivilgesellschaft. Mit Wirtschaftsförderer Olaf Karte habe die Stadt bereits zahlreiche Unternehmensbesuche gestartet. Auch das Unternehmensnetzwerk „O+“ zeige, wie Betriebe gemeinsam Themen wie Fachkräftegewinnung und Standortmarketing voranbringen könnten.

Seine Botschaft an die Gäste: Die Stadt Olsberg habe das Potenzial, auch künftig ein attraktiver Wirtschafts- und Lebensstandort zu sein. Entscheidend sei, die Herausforderungen gemeinsam anzupacken und die eigenen Stärken selbstbewusst nach außen zu tragen. Patrick Potthoffs optimistisches Fazit: „Olsberg! Hier geht richtig was!“

Auch IHK-Präsident Andreas Knappstein betonte in seiner Begrüßung die Stärken des Wirtschaftsstandortes Olsberg. Gleichzeitig verwies er auf die schwierige wirtschaftliche Situation: „Hohe Energie- und Arbeitskosten, zunehmende Bürokratie und eine schwache Konjunktur stellen unsere Unternehmen vor große Herausforderungen“, so Knappstein.

Passend dazu bildeten die Ergebnisse der aktuellen Konjunkturbefragung, die von IHK-Referentin Franziska Petri vorgestellt wurden, einen inhaltlichen Schwerpunkt der

Veranstaltung. Im Anschluss präsentierte IHK-Referentin Katharina Dlhoš Fördermöglichkeiten für den Mittelstand im Hochsauerlandkreis.

Neben den fachlichen Impulsen stand der persönliche Austausch im Mittelpunkt. „Wir möchten erfahren, wo vor Ort der Schuh drückt und wo wir als IHK unterstützen können. Denn nur im gemeinsamen Austausch lassen sich Lösungen entwickeln, die unsere Wirtschaftsregion voranbringen“, betonte Knappstein. Im Anschluss nutzten die Gäste die Gelegenheit, sich über aktuelle Themen und Herausforderungen auszutauschen.

Foto:

Jede Menge Impulse beim IHK-Wirtschaftsgespräch mit rund 60 geladenen Gästen im Haus des Gastes in Olsberg: (v.li.) IHK-Hauptgeschäftsführer Jörg Nolte, Olsbergs Bürgermeister Patrick Potthoff und IHK-Präsident Andreas Knappstein.

Bildnachweis: IHK Arnsberg